

7.1. Auswertung Breite Straße

ABPU 07. November 2017

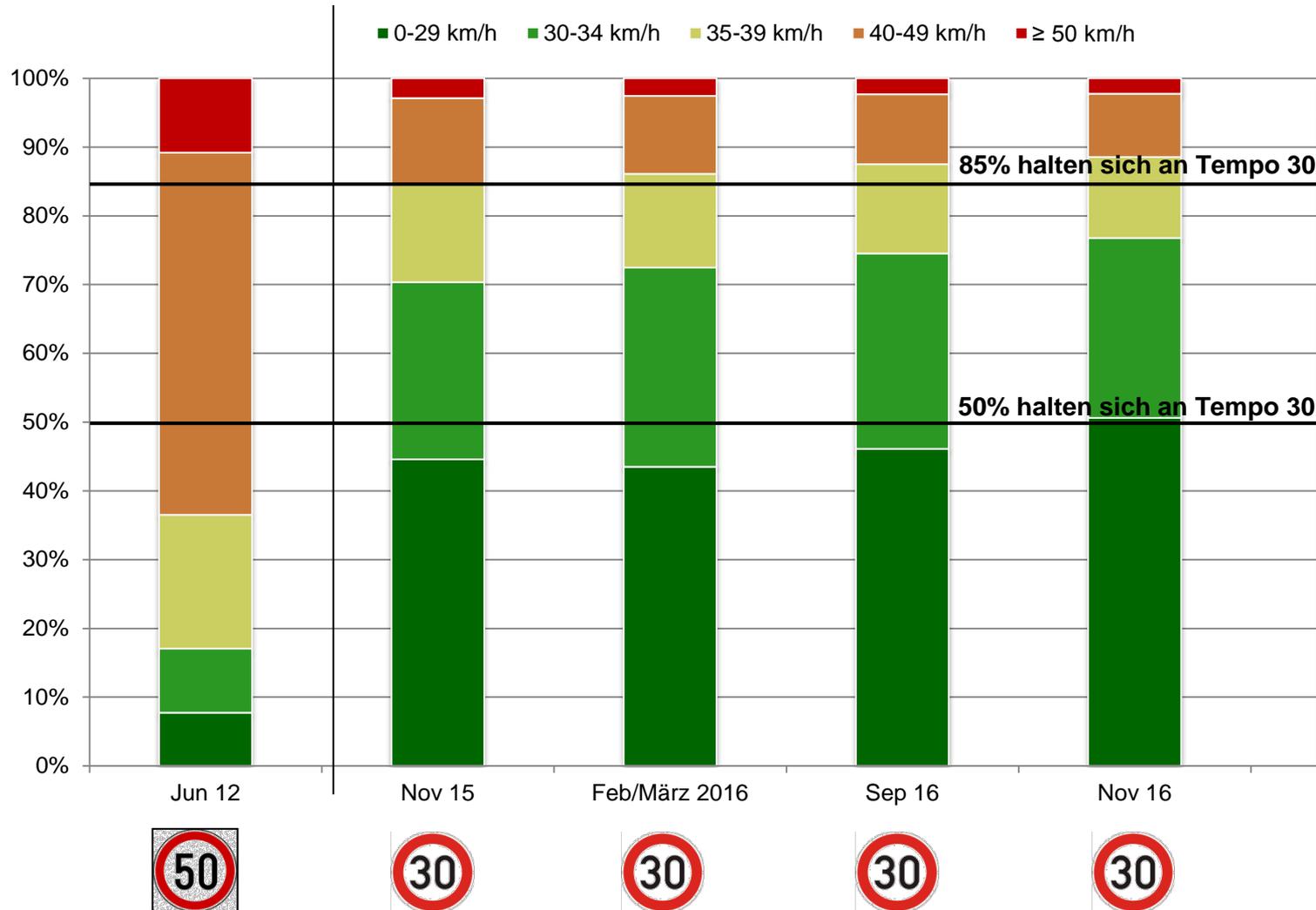
Silke Leuschner
Leiterin des Stadtentwicklungsamtes



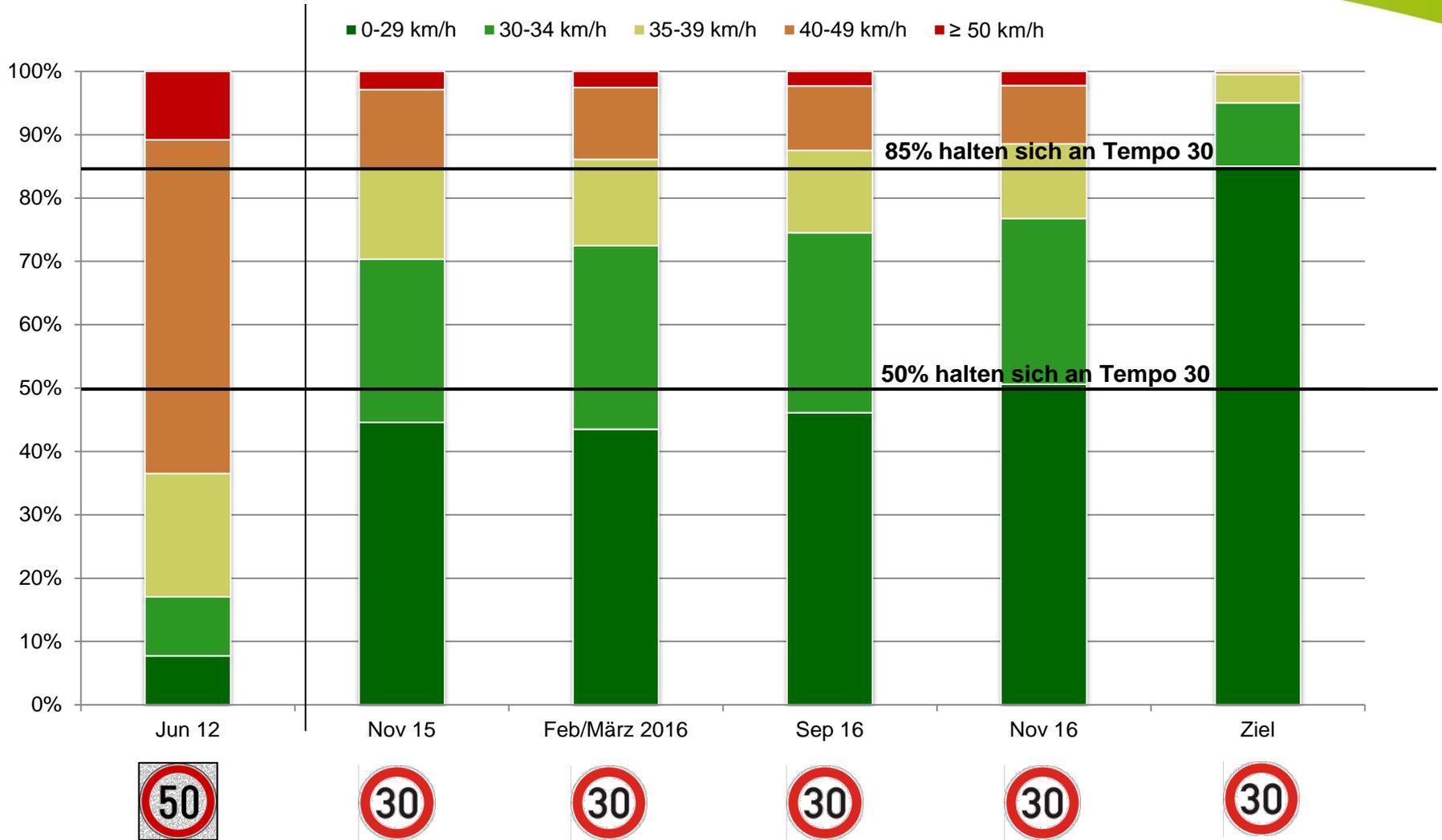
- Luftgütemessung seit 2004
- seit 2008 VEP/LAP/LRP

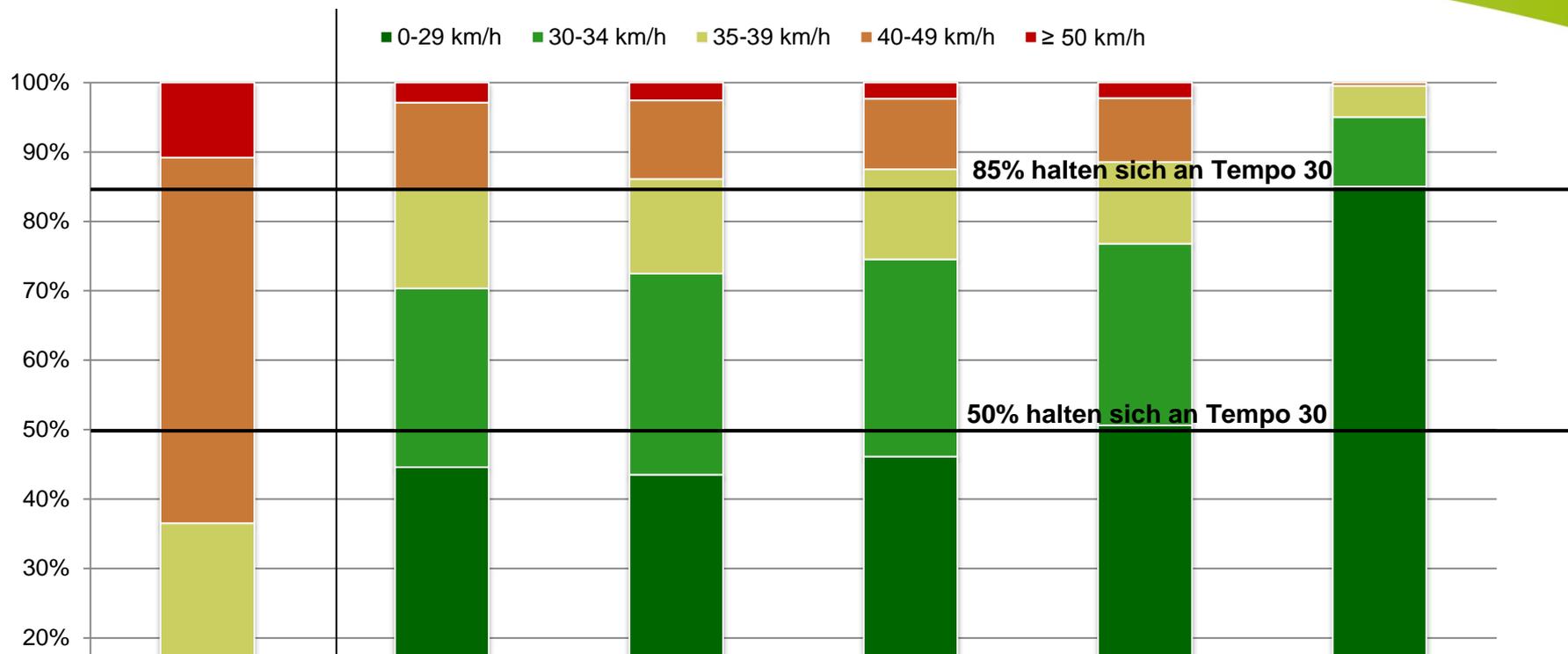
Maßnahme – Breite Straße:

- Gemeinschaftsinitiative Stadt & Landesbetrieb Straßenwesen
- Bordanpassung
- Seitenraumgestaltung,
- beidseitiger Schutzstreifen
- Tempo 30 seit Herbst 2015

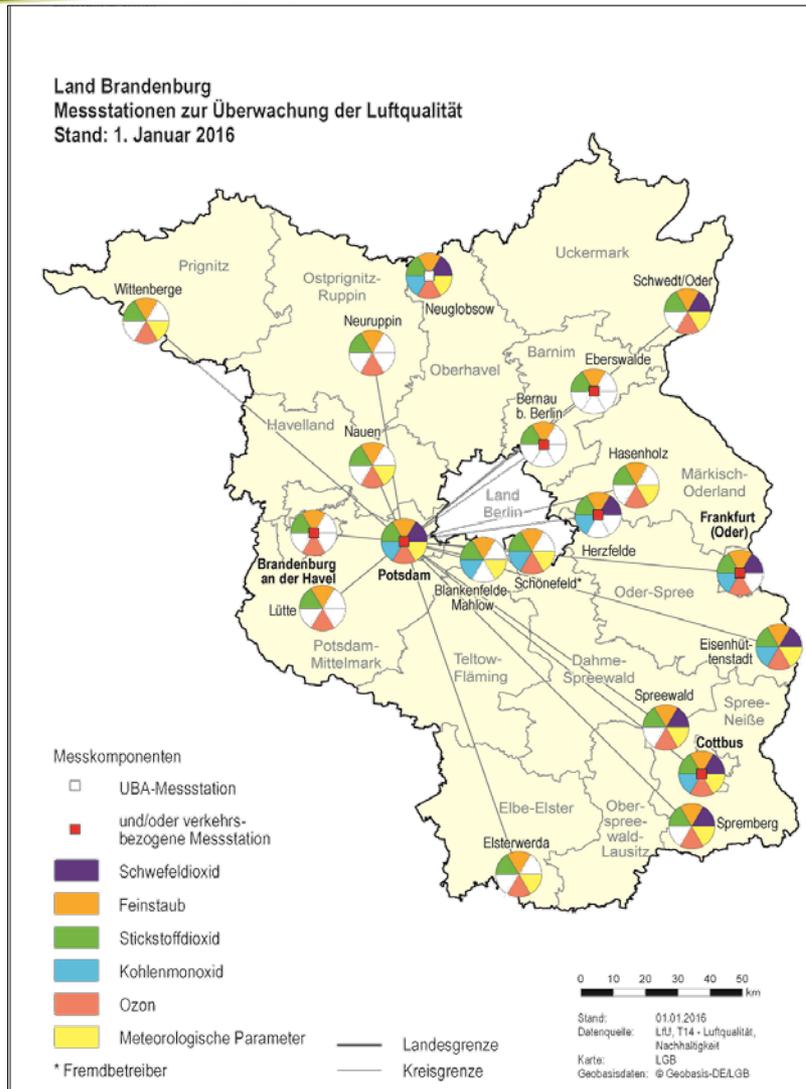


Geschwindigkeitsniveau - Breite Straße





- Anstieg der Akzeptanz von Tempo 30
- Verkehrssicherheit konnte erhöht werden
- durchgängige Radverkehrsanlagen
- Reduzierung von Luftschadstoffemissionen



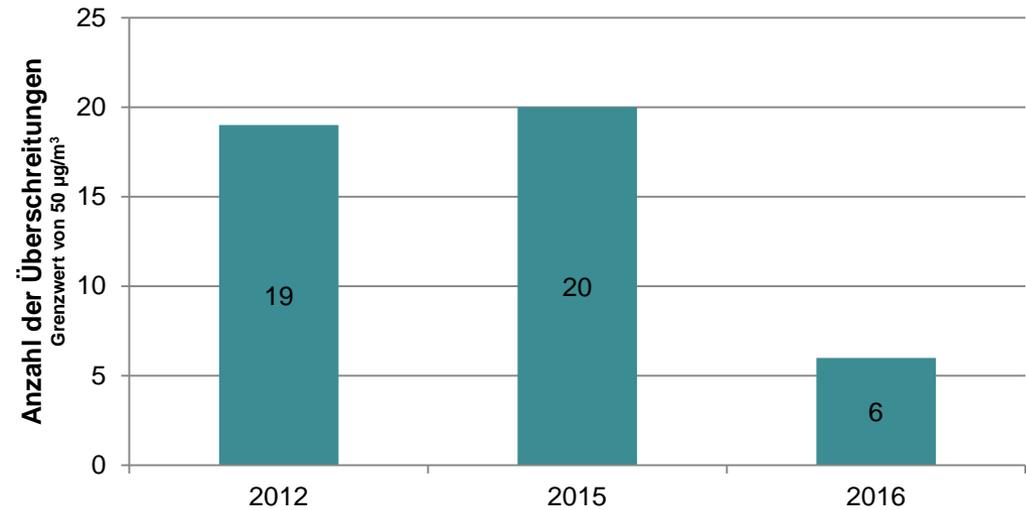
Quelle: www.lfu.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/luftguete_k.pdf

- Gesetz:
 - Der Grenzwert von $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ darf durch das Tagesmittel von Feinstaub (PM_{10}) nicht öfter als 35-mal im Kalenderjahr überschritten werden.
 - Der Grenzwert von $200 \mu\text{g}/\text{m}^3$ zum Schutz der menschlichen Gesundheit darf durch das 1h-Mittel von Stickstoff (NO_2) nicht öfter als 18-mal im Kalenderjahr überschritten werden.



Quelle: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg (LUGV),
 Luftqualität in Brandenburg, Jahresbericht 2012, 2015, 2016;
<http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.280911.de#5>

Feinstaub (PM₁₀)



Stickstoffdioxid (NO₂)



- Geschwindigkeitsreduzierung trägt zur:
 - Minderung von gesundheitsschädlichen PM_{10} und NO_2 bei
 - Lärmreduzierung – Nachtstunden bei und führt Schutz der Wohnbevölkerung